

# Geometriæ, Theoricæ & Practicæ.

## Das achte Buch.

Von den tabulis sinuum, Tangē-  
tium & secantium, was dieselbigen seyen/ein kur-  
ze erklerung/vnd wie sie zu finden vnd zebrauchen seyn/ in  
messung der rechtecklinischen Trianglen/welche in der Arithmetischer  
Regel proportionis bestehet / da drey bekandte das vierdte zeigen.  
Dann ein jeder Triangel hat sechs ding/als drey seiten / vnd drey  
winckel/wann nur von disen ein seiten vnd zween winckel/oder zwo  
seiten vnd ein winckel/oder all drey seiten bekandte gegeben/so  
werden die vbrigen seiten vnd winckel auch funden/  
wie in disem vnd in dem folgenden Buch/  
durch Exempel soll erklet wer-  
den.

*Abbildung 3. Winkel sinuum die  
3. seiten nicht gefunden werden*

Weiter wie ohne rechnung die sinus, Tangentium vnd secan-  
tium, desgleichen auch auß den bekandten wincklen vnd einer sei-  
ten/die vbrigen seiten der Trianglẽ / allein mit dem Instrumento  
partium, oder Circel leiter/oder mit dem quadrant zu finden seyen.

### Definition.

1. **S**ie mensur, das ist/die maß der winckel ist ein Arcus, oder  
bogen/welcher auß dem spitz des winckels als einem Cen-  
tro geschriben/vnd zwischen beyden graden linien so auß dem Cen-  
tro zogen / vnd den winckel beschliessen begriffen wird: als die  
mensur des winckels BAD, ist der bogen BD, oder der bogen op, im  
Triangel ABC.

2. Ein jeder Circel wird in 360. gleicher theil getheilt/welche m̄  
Ecc iij gra